



## Einladung

zur

### 20. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung

in der XXI. Wahlperiode

**Dienstag, 07.11.2023, 17:00 Uhr**

Rathaus Neukölln, Çigli-Zimmer, 1. Etage, Raum A104, Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin

### Tagesordnung

| TOP | Drs.Nr.  | Initiator                               | Gegenstand der Beratung  |
|-----|----------|---|--|
| 1   |          |   | Begrüßung und Annahme der Tagesordnung   |
| 2   |          |   | Protokollabstimmung der 18. und 19. Sitzung  |
| 3   |          |   | Erweiterung des BSR-Standortes an der Gradestraße  |
| 4   |          |   | Sachstand Verstetigung von Quartiersmanagementgebieten                                   |
| 5   |          |   | Sachstand Bebauungsplanverfahren und Neubauvorhaben an der Mohriner Allee                |
| 6   |          |   | Bebauungsplan 8-114 ("Gesundheitszentrum Gropiusstadt") - Aufstellung des Bebauungsplans |
| 7   | 0942/XXI | Stadtentwicklung (von Chelstowski, Max) | Taten statt Phrasen - Gesundheitszentrum Gropiusstadt erhalten                           |
| 8   | 1002/XXI | SPD (Hecht, Wolfgang)                   | Nutzung des § 5 Wirtschaftsstrafrecht  |
| 9   |          |   | Neu- und Erweiterungsbauten  |
| 10  |          |   | Mitteilungen der Verwaltung  |
| 11  |          |   | Verschiedenes  |
| 12  |          |   | Nächste Sitzung am 05. Dezember 2023   |

Max von Chelstowski  
Vorsitzender des Ausschusses



**Drucksachen  
der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin  
XXI. Wahlperiode**

Ursprung: Antrag  
Ursprungsinitiator: CDU, Schulze, Karsten

Drs. Nr.: 0942/XXI  
TOP Nr.:

Beratungsfolge:

| Datum      | Gremium | Sitzung       | Beratungsstand |
|------------|---------|---------------|----------------|
| 20.09.2023 | BVV     | BVV/022/XXI   | überwiesen     |
| 17.10.2023 | Stadt   | Stadt/019/XXI | vertagt        |
| 07.11.2023 | Stadt   | Stadt/020/XXI |                |

## Antrag

### Taten statt Phrasen - Gesundheitszentrum Gropiusstadt erhalten

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, schnellstmöglich ein Bebauungsplanverfahren für das Grundstück Lipschitzallee 20-22 einzuleiten, das die bisherige Nutzung als Gesundheitszentrum festschreibt, und unmittelbar daran eine Vorlage zur Veränderungssperre für das Grundstück in die Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

Berlin-Neukölln, den 12.09.2023

Stadtentwicklung, Herr von Chelstowski, Max

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

#### Abstimmungsverhalten:

JA  
NEIN  
ENTH.

CDU

SPD

Grüne

LINKE

AfD

#### Ergebnis:

Einstimmig

beschlossen mit Änderung

Kenntnis genommen

abgelehnt

gewählt

zurückgezogen

vertagt

gegenstandslos

überwiesen in den Ausschuss für \_\_\_\_\_ (federführend)

zusätzlich in den Ausschuss für \_\_\_\_\_

und in den Ausschuss für \_\_\_\_\_

beantwortet  schriftlich

GB I/BzBm

GB II/BiKuSport

GB III/Ord

GB IV/StadtUmVer

GB V/SozGes

GB VI/Jug



# Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin XXI. Wahlperiode

Ursprung: Antrag  
Ursprungsinitiator: SPD, Hecht, Wolfgang

Drs. Nr.: 1002/XXI  
TOP Nr.: 8

Beratungsfolge:

| Datum      | Gremium | Sitzung       | Beratungsstand |
|------------|---------|---------------|----------------|
| 18.10.2023 | BVV     | BVV/024/XXI   | überwiesen     |
| 07.11.2023 | Stadt   | Stadt/020/XXI |                |

## Antrag

### Nutzung des § 5 Wirtschaftsstrafrecht

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt Neukölln wird gebeten zu prüfen, ob der Paragraph 5 des Wirtschaftsstrafrechts ("Wucherparagraf") ähnlich wie in Frankfurt/Main als ein wirksames Instrument gegen überhöhte Mieten eingesetzt werden kann.

Begründung: Aus Frankfurt wird berichtet, dass das dortige Wohnungsamt zwischen 2020 und 2022 insgesamt 1384 Fälle wegen überhöhten Mieten vor Gericht gebracht hat, von denen nur 171 mangels Tatverdacht eingestellt wurden. In den genannten drei Jahren wurden Geldbußen von 321.000 Euro festgesetzt und 419.000 Euro von den Vermietern an die Mieter zurückgezahlt.

Berlin-Neukölln, den 09.10.2023

SPD, Herr Hecht, Wolfgang

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

### Abstimmungsverhalten:

|       | CDU                      | SPD                      | Grüne                    | LINKE                    | AfD                      |
|-------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| JA    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| NEIN  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ENTH. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

### Ergebnis: Einstimmig

- beschlossen mit Änderung  
 zurückgezogen  
 überwiesen in den Ausschuss für \_\_\_\_\_ (federführend)  
 zusätzlich in den Ausschuss für \_\_\_\_\_  
 und in den Ausschuss für \_\_\_\_\_  
 beantwortet  schriftlich  
 Kenntnis genommen  
 vertagt  
 abgelehnt  
 gegenstandslos  
 gewählt
- GB I/BzBm  GB II/BiKuSport  GB III/Ord  GB IV/StadtUmVer  GB V/SozGes  GB VI/Jug